

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vnd laet in zu irem leib
 die zeit du vertreib
Sprach er zu irem manne
 da mit für er von dann
Da lasen si vil wunnikleich
 Da waren si vil frodenreich
Daz was ir pader gewin
 die nacht sie in mit franden him
Vntz an den liechten morgen
 allererst do gewunne si sorgen
Wie er him wider chäm
 dz ez hoe icht vernäm
Sein hainleich fleichen
 dz pat er got den reichen
Allo lasen si mit sorgen
 dz si lesleich der morgen
Do cham der valant gesan
 him für sein pett san
Do er vernam ir pader chlag
 er sprach vermin was ich dir sag
Wilt du mit mir drat
 zu demer cheminat
Da sprach der iung man zehant
 ich will die vart für ein lant
Du wilt ze rechter zeit chomen
 dem stumm han ich seren veruoen



Do der teufel erhört
 demer chlagleich wort
Er sprach ich wil dir warleichen sage
 mein pöshait chän ich nicht vdsagen
Ich bin warleich der emer nicht
 den man stat in trewen sichte
Ich bin ein lusner
 dz bin ich sot vinnar

Dez pring ich mangen in not
 dz er da von mir lsen tot
Ich wil dir sagen die warhait
 All frümkait ist mir lait
Vnd all pöshait ist mir pey
 ich wird der schalkait nimmer frey
Dez hilf ich niemant aus nöten
 ich lieze e tausent töten
Ich in hult von damen
 weilen oder mannen
Ich rat niemant dz sei sūt
 nach pöshait sez ich meinen müet
Da mit dien ich dem maister mein
 der in der hell mir immer sein
Do sprachen die helen laut
 so we vnser hant
Wie sol vns dann geschehen
 mein vater mas die trit sehen
Die ich in den Alchen trit
 do sprach dz wey hab suten sit
Ia wil ich für dich leiden die not
 vmb dz pot dz sot sepot
Wan wir paderw gesint han
 dz war vnracht lych der man
Wan ez von meinen schulden wert
 wter iemant der vns paderw nert
Vor meinem vater den ich han
 dem wolt ich wesen vnder tan
Inmer die weil ich lebt
 nach seinem pot ich seren strebt
Wan mich der teufel hat
 verraten ze der unsecat
Sein war anders nicht geschehe
 niemant hiet mich bei dir gesehen
Van dem leip an diser stat
 me chäm schuld gewunnen hat
Der mich da pracht da nachten spat
 von meiner cheminat
Daz tet der leidis valant
 da von ich leiden mir die schant
Mir ist nicht wan vmb dich lait
 dz dich mein vater schuldik sait
Wan dem leip me chäm schuld gewan
 an disem dms so sprach der man
Er sprach owe dz ich mich ie
 an den teufel verlie
Vil lieze schönes selik wey
 sol dem tugenthaster leip